



Bienenweide für eine bienenfreundliche Stadt

Unsere Saattütchen enthalten eine ausgesuchte Samenmischung, welche die besonderen Bedürfnisse von Bienen, Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge berücksichtigt und rund 50 verschiedene, heimische und mehrheitlich mehrjährige Pflanzen enthalten. Ein Tütchen reicht für rund 10 Quadratmeter Fläche.

Es kann eine größere Fläche oder auch einige Inseln angesät werden.

Gut besonnte, magere Standorte sind für Insekten immer attraktiv, denn auf mageren Böden wachsen auch besonders viele wertvolle Pflanzen. Im Gäuboden und in unseren Gärten finden wir meist nährstoffreichen Boden, deshalb ist das Saatgut auf diesen Bodentyp abgestimmt.

Eine Aussaat ist von März/April bis idealer Weise Mitte Juni, aber auch noch bis Oktober möglich. Einige Pflanzenarten brauchen erst eine Überwinterung und keimen erst im Folgejahr.

Die Aussaatstelle sollte frei von Unkraut, Fremdbewuchs etc. sein. Das Einsäen von Blumen in einen Rasen ist fast immer mit großem Verlust verbunden.

Saatgut aussäen, nicht einarbeiten, abwalzen oder festtreten.

Viel Erfolg wünscht



Saatgutzusammensetzung: Schafgarbe, Borretsch, Färberkamille, Koriander, Wundklee, Buchweizen, Nickende Kratzdistel, Fenchel, Kornblume, Sonnenblumen, Skabiosen, Flockenblume, Echter Alant, Wegwarte, Öllein, Wilde Möhre, Luzerne, Kartäusernelke, Mariendistel, Natternkopf, Rotklee, Weißes Labkraut, Weißklee, Echtes Labkraut, Futtermalve, Johanniskraut, Schwarzkümmel, Herzgespann, Esparsette, Margerite, Dill, Hornklee, Ringelblume, Moschusmalve, Wilde Malve, Gelb-Klee, Nachtkerze, Brauner Dost, Klatschmohn, Wilde Resede, Färberresede, Wiesensalbei, kleiner Wiesenknopf, Rote Lichtnelke, Traubenkropfkraut, Echte Goldrute, Wilder Thymian, Großblütige Königskerze, Mehligke Königskerze, Schwarze Königskerze